

ES IST

KRIEG



Entrüstet euch!

Ökumenische FriedensDekade 7. bis 17. November 2010



VERANSTALTUNGEN IN NÜRNBERG

Eine Kooperation des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Nürnberg mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack) Nürnberg und der Kath. Stadtkirche Nürnberg



Entrüstet euch!

Die Ökumenische FriedensDekade 2010 feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen. Unter der Überschrift »**ES IST KRIEG. Entrüstet Euch!**« stellt das bundesweite Gesprächsforum heuer den Konflikt in Afghanistan in den Mittelpunkt.

Dieses Programm der Ökumenischen FriedensDekade 2010 in Nürnberg wurde von einem Koordinationskreis aus Vertreter/innen/h der AöK, der Römisch-Katholischen und der Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengestellt. Von diesem Kreis wurde auch der bundesweite ökumenische Eröffnungsgottesdienst vorbereitet, der heuer in Nürnberg stattfindet und damit zum ersten Mal in Bayern zu Gast ist. Mit der Friedenskirche in St. Johannes, in der seit 1928 die Friedensglocke zu Gebet und Gottesdienst ruft, hat das Vorbereitungsteam dafür einen geeigneten Ort gefunden. Als Prediger wird Pfarrer Dr. Friedrich Schorlemmer zu Gast sein, einer der prominenten Köpfe der Friedensbewegung in der ehemaligen DDR. (siehe Seite 12)

Zudem hat die Evang.-Luth. Kirche in Bayern 2010 Nürnberg zum bayernweiten Schwerpunktdekanat der Ökumenischen FriedensDekade erklärt und unterstützt den Koordinationskreis sowohl inhaltlich als auch in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.

In der folgenden Broschüre wurden Veranstaltungen in Nürnberg zur Ökumenischen FriedensDekade, aber auch solche im zeitlichen und inhaltlichen Umfeld zusammengetragen. Wir danken allen Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen sowie kirchlichen und bürgerschaftlichen Friedensgruppen und -initiativen für die Einbringung ihrer Veranstaltungen in dieses Programm! Es zeigt damit auch, welch immenses Engagement und vielfältiges Panorama die Nürnberger Friedensarbeit zu bieten hat.

Auch wenn wir uns bemüht haben, möglichst viele Termine aus der Nürnberger Friedensarbeit im Zeitraum der FriedensDekade zu erfassen, erheben wir nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Für weiter gehende Informationen oder eventuelle kurzfristige Änderungen lohnt immer ein Blick auf den Terminkalender der Ökumenischen FriedensDekade unter www.friedensdekade.de oder auf die Informationsseiten des jeweiligen Veranstalters.

Eine friedliche FriedensDekade wünschen
Christine Mößner & Silvia Jühne
i.A. des Ökumenischen Koordinationskreises
Nürnberger FriedensDekade 2010



Seit 21. September 2010 bis 16. Februar 2011
Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2

**AUSSTELLUNG: »PEACE COUNTS –
DIE ERFOLGE DER FRIEDENSMACHER«**

Die Ausstellung »Peace Counts« präsentiert die Erfolgsgeschichte derjenigen, die sich weltweit um eine Kultur des Friedens bemühen. Anhand von positiven Vorbildern u.a. aus Südafrika, Nordirland, Kolumbien wird gezeigt, unter welchen Rahmenbedingungen ein gewaltfreies Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Kultur möglich ist.

»Die bewaffnete Auseinandersetzung ist vorbei und wir mussten schmerzhaft Erfahrungen machen. Ich habe viele gewaltsame Konflikte gesehen und erkannt, welchen Schaden sie der Gesellschaft im Ganzen zufügen. Friedliche Mittel zeigen uns einen besseren Weg, um Gerechtigkeit und politischen Ausgleich zu schaffen, obwohl ihre Anwendung oft schwierig ist. – »Peace Counts« dokumentiert Geschichten von Menschen, Geschichten über Hoffnungen, Träume und die Zukunft. Wir können es uns nicht leisten, noch länger zu warten, bis wir unsere Denkweise und die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, verändern.« (Joe Doherty, Nordirland)

Veranstalter: Friedensmuseum Nürnberg

Öffnungszeiten: Montag, 17 – 19 Uhr, Mittwoch, 15 – 17 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat, 15 – 17 Uhr sowie während der Begleitveranstaltungen oder nach Vereinbarung.

Weitere Infos auch über weitere Begleitveranstaltungen:
www.friedensmuseum.odn.de

Ein Duplikat der Ausstellung ist vom 7. bis 13. November 2010 auch in der Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag, 8. bis Freitag, 12. November 2010 jeweils 15 – 17 Uhr, Samstag, 13. November 2010, 10 – 12 Uhr)

Entrüstet euch!

November 2010

**ZEITZEUGENGESPRÄCHE
AN NÜRNBERGER SCHULEN**

Der Auschwitz-Überlebende Sinto Franz Rosenbach berichtet an Nürnberger Schulen von seinen Erfahrungen während des NS-Regimes.

Die Veranstaltungen sind offen für Interessierte.

Kontakt: birgitmair@isfbb.de, Tel. 0911/54 055 934 oder jugendpfarrer@ejn.de

Veranstalter: Evangelische Jugend Nürnberg (EJN), Evangelische Studierendengemeinde Nürnberg (ESG), Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e.V. (ISFBB)

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Europäischer Sozialfond für Deutschland innerhalb des Programms »Xenos – Integration und Vielfalt«.

Weitere Infos: www.esg-nuernberg.de, www.tachelesprojekt.de

3. bis 18. November 2010

**eckstein, Burgstr. 1-3, Foyer und
Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis**

**AUSSTELLUNG: »1000 FRAUEN FÜR DEN
FRIEDEN – DAMIT UNSICHTBARES SICHTBAR WIRD«**

Der Plan war groß und kühn: Im Jahr 2005 sollten 1000 Frauen gemeinsam den Friedensnobelpreis erhalten – 100 Jahre, nachdem Bertha von Suttner als erste Frau diese hohe Auszeichnung erhielt. 1000 Frauen, stellvertretend für die Millionen Frauen in aller Welt, die diesen Preis auch verdienen, weil sie in Krisen- und Konfliktgebieten ihr Leben riskieren. Der Friedensnobelpreis wurde damals an die Atomwaffenkontrollbehörde verliehen. Die beeindruckenden Lebensläufe der 1000 Frauen wurden zu einer Ausstellung zusammengestellt und zeugen von einem unermüdlichen Engagement für den Frieden weltweit.

Veranstalter: evangelische stadtakademie

Weitere Infos: www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de, www.st-johannis-nuernberg.de

Öffnungszeiten: eckstein, Montags bis Freitags jeweils 9 – 20 Uhr; Friedenskirche, Montag, 8. bis Freitag, 12. November 2010 jeweils 15 – 17 Uhr, Samstag, 13. November 2010, 10 – 12 Uhr

Freitag, 1. Oktober 2010, 18 – 21 Uhr
eckstein, Burgstr. 1-3, Raum 4.05

2. NÜRNBERGER FRIEDENSDISKURS: »DIE KOMMEN- DEN KRIEGE UND DIE ROLLE DER BUNDESWEHR«

Die Szenarien der Militärs bei der NATO, der EU und der Bundeswehr gehen von einer Zunahme militärischer Konflikte aus. Vermutlich wird das Scheitern der Kriege im Irak und in Afghanistan nicht zu einem Umdenken führen. Der Referent wirft aus einer antimilitaristischen Perspektive einen Blick auf die Szenarien der Militärs. Dabei geht es auch um die Frage, welche Rolle die Bundeswehr in den kommenden Kriegen spielen wird. Schließlich geht der Vortrag der Frage nach, welche Alternativen es zur zunehmenden Militarisierung gesellschaftlicher Konflikte gibt.

Im Rahmen des Friedensdiskurses werden weitere aktuelle Themenstellungen, wie die atomare Bewaffnung und der neue Friedensprozess im Nahen Osten angesprochen.

Referent: Josef Moe Hierlmeier, Sozialforum Nürnberg, Autor des Buches »Internationalismus – Eine Einführung in seine Ideengeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.« – Weitere Referate zum Nahostkonflikt und zum Atomwaffensperrvertrag.

Veranstalterinnen: Nürnberger Friedensforum & Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF)

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de



Montag, 4. Oktober 2010, 19.30 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

»ES IST KRIEG. ENTRÜSTET EUCH!«

Veranstalter: Pax Christi

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Samstag, 9. Oktober 2010, 19.15 Uhr und
Sonntag, 10. Oktober 2010, 17 Uhr
KunstKulturQuartier Filmhaus, Königstr. 93

FILM: »MEIN HERZ SIEHT DIE WELT SCHWARZ – EINE LIEBE IN KABUL«

Hossein und Shaima lieben sich seit ihrer Kindheit. Der Krieg reißt sie als Halbwüchsige auseinander. Im Kabul der 90er Jahre finden sie sich unter schwierigen Umständen wieder. Das hindert die beiden Liebenden nicht, sich gegen den Willen ihrer Familien so oft wie möglich zu sehen. Sie träumen von einem gemeinsamen Leben in Frieden.
(D 2009, 87 Min., Dari/pashtu OmU, Regie: Helga Reidemeister)

Kosten: 6,50 €

Veranstalter: Kooperationskreis Afghanistan (Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche Bayern, Caritas-Pirckheimer-Haus, Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI), Nürnberger Menschenrechtszentrum, perspektive – Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte)

Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.arbeitsstelle-kokon.de, www.amerikahaus-nuernberg.de

Sonntag, 10. Oktober 2010
Treffpunkte: 13 Uhr ab St. Stefan, Waldluststr. 70,
Nürnberg-Zabo, oder 14 Uhr ab Hl. Dreifaltigkeit,
Giesbertsstr. 75, Nürnberg-Langwasser

SEBALDUS-FRIEDENSWALLFAHRT NACH NÜRNBERG-ALTENFURT

Veranstalter: Pater-Rupert-Mayer-Männerwerk Nürnberg,
Kath. Pfarrei St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19 Uhr
eckstein, Burgstr. 1-3, Raum siehe Aushang

»NÜRNBERGER KRIEGSVREBRECHERPROZESSE UND DAS VÖLKERRECHT«

Referent: Prof. Norman Paech

Veranstalter: Friedensforum & Nürnberger Evang. Forum für den Frieden

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 19.30 Uhr
eckstein, Burgstr. 1-3, Raum E.01

VORTRAG: »DEUTSCHLAND AM HINDUKUSCH VERTEIDIGEN? – FRIEDENSPOLITIK UND AUSLANDSEINSÄTZE DER BUNDESWEHR«

Als 2001 der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan auf Grundlage eines UNO-Mandates beschlossen wurde, stimmten alle Fraktionen des Bundestages – mit Ausnahme der Linken – fast einstimmig zu. Man erwartete, die Herrschaft der Taliban zu brechen, das Land zu befrieden sowie Freiheit, Menschenrechte und Demokratie durchzusetzen. Nach fast zehn Jahren scheint man davon weit entfernt. Was sind die friedenspolitischen Ziele der Bundesregierung und der internationalen Gemeinschaft in dieser Region? In welchem Verhältnis stehen zivile und militärische Mittel? Was ist erreichbar – und vor allem wie?

Referent: Christian Schmidt, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter: evangelische stadtakademie in Kooperation mit dem Evangelischen Arbeitskreis der CSU

Weitere Infos: www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

Montag, 25. Oktober 2010, 19.30 Uhr
Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2

WIE ZIVIL IST DIE DEUTSCHE AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK?

Referent: Jürgen Wagner, Geschäftsführender Vorstand der Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V. in Tübingen

Veranstalter: Friedensmuseum Nürnberg

Weitere Infos: www.friedensmuseum.odn.de

Entrüstet euch!

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19 Uhr
Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz, Fabersaal

PODIUMSDISKUSSION: »TERROR IN AFGHANISTAN«

Unter Führung der USA setzt sich die Staatengemeinschaft im nunmehr neunten Jahr für die Demokratisierung Afghanistans ein. Bleiben die politischen Ziele zwischen Ideologie und Überlebenskampf noch sichtbar? Vertreter/innen aus verschiedenen Bereichen diskutieren kritisch über das tagesaktuelle Geschehen, die Zukunft und die Fragen im Hintergrund.

Referent/innen:

- Rona Yussuf Mansury (Afghanischer Frauenverein, Osnabrück)
- Dr. John Baumann (ehem. politischer Abteilungsleiter der US-Botschaft, Berlin)
- Hans-Christoph Graf v. Sponeck (ehem. Beigeordneter des UN-Generalsekretär, Koordinator für Irak)

Moderation: Prof. Dr. Andreas Falke (Direktor DAI)

Veranstalter: Kooperationskreis Afghanistan (Arbeitsstelle kokon, cph, DAI, Nürnberger Menschenrechtszentrum, perspektive)

Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.arbeitsstelle-kokon.de, www.amerikahaus-nuernberg.de

Dienstag, 2. November 2010, 19.30 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus (cph), Königstr. 64

»ES IST KRIEG. ENTRÜSTET EUCH!«

Vortrag mit Andreas Zumach, Journalist und Experte für Völkerrecht, Sicherheitspolitik und Rüstungskontrolle, aus Genf/Schweiz. Träger des Göttinger Friedenspreises 2009.

Veranstalterinnen: cph & Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF)

Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.nuernberg-evangelisch.de



Freitag, 5. November 2010, 19 Uhr
Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI), Gleißbühlstr. 9

FILM: »CHARLIE WILSON'S WAR« (IN ENGL. SPRACHE)

Mit einer Einführung von Andrea Kuhn (perspektive).

In the early 80s, Charlie Wilson, a womanizing US congressional representative from Texas, learns about the plight of the people suffering under Soviet occupation in Afghanistan. Henceforth, Wilson dedicates his political efforts to supply the Afghan Mujahideen with weapons and travels the world to form alliances among the Pakistanis, Israelis, Egyptians, arms dealers, law makers and a belly dancer to support the defeat of the Soviet Union. Little does Wilson know about the consequences of the war's victory ... (USA 2007, 102 Min., OmU, Regie: Mike Nichols)

Kosten: Eintritt frei

Veranstalter: Kooperationskreis Afghanistan (Arbeitsstelle kokon, cph, DAI, Nürnberger Menschenrechtszentrum, perspektive)

Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.arbeitsstelle-kokon.de, www.amerikahaus-nuernberg.de

Freitag, 5. November 2010, 19.30 Uhr
eckstein, Burgstr. 1-3, Raum E.01

VORTRAG: »IHR SAGT FRIEDE, FRIEDE – UND IST DOCH KEIN FRIEDE!« – 30 JAHRE FRIEDENSDEKADE IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

1980 wurde vom Bund der Evangelischen Kirche in der DDR erstmals zur Friedensdekade aufgerufen. Auf dem Hintergrund der Nachrüstungsdebatte sprang dann der biblische Ruf »Schwerter zu Pflugscharen« auch auf die Kirchen der Bundesrepublik über. In vielen Gemeinden entstanden Friedenspartnerschaften, die Ost und West miteinander verbanden. Nach dem Fall der Mauer dachten viele, eine Ära des Friedens stünde bevor. Doch dies ist nicht der Fall. Wie muss sich kirchliche Friedensarbeit heute verändern, damit sie Kraft entwickelt, und auch politische Relevanz gewinnt?

Referent: Dr. Friedrich Schorlemmer, Pfarrer und Autor, Wittenberg

Kosten: 5 € / 3 €

Veranstalter: evangelische stadtakademie

Weitere Infos: www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Samstag, 6. November 2010, 15 Uhr
Südfriedhof, Gedenkstein Nähe Leitfriedhof,
Eingang an der Straßenbahndaltestelle Linie 8
»Worzeldorfer Straße«

»GEDENKEN AN DIE ZWANGSARBEITER/INNEN«

Veranstalterinnen: Pax Christi & Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF)

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de



Friedensveranstaltung 2007

Sonntag, 7. November 2010, 10 Uhr
Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR
BUNDESWEITEN ERÖFFNUNG DER FRIEDENSDEKADE:
»ES IST KRIEG. ENTRÜSTET EUCH!«**

Die FriedensDekade ist ein ökumenisches Großereignis. Der bundesweite Eröffnungsgottesdienst findet heuer in Nürnberg statt. Er bindet unterschiedliche Anliegen zusammen: Da ist die »Entrüstung« über die geduldeten kriegerischen Handlungen, die auch von deutschem Boden ausgehen, von deutschen Rüstungsbetrieben bewaffnet und mit deutschen Steuergeldern gefördert werden. Da sind Beispiele für »Ent-Rüstung« anhand von Bildern und Texten zu gelungenen Friedensaktionen, die zeigen, dass es möglich ist, Frieden ohne Waffen zu fördern. In diesem Kontext kann das Motto »Schwerter zu Pflugscharen« des Propheten Micha als Text für die Predigt wieder wegweisend und ermutigend sein. Im Gottesdienst wirken Frauen und Männer verschiedener Konfessionen mit.

Prediger: Pfarrer Dr. Friedrich Schorlemmer, Wittenberg
Musik: Orgel und Posaunenchor aus St. Johannis, Nürnberg, Gospelchor aus St. Lukas, München

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) findet ein Empfang im Gemeindehaus am Palmplatz statt. Hier werden u.a. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Oberkirchenrat Michael Martin sprechen.

Veranstalter: Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Nürnberg (AcK), der Kath. Stadtkirche Nürnberg, der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und dem bundesweiten Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Sonntag, 7. November 2010, 10 Uhr
**Kirche St. Nikolaus und Ulrich, Kirchenberg 15,
Nürnberg-Mögeldorf**

FRIEDENSGOTTESDIENST

Vorbereitet vom Friedenskreis Mögeldorf mit Pfarrer Kuno Hauck

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolaus und Ulrich
Weitere Infos: www.moegeldorf-evangelisch.de



Sonntag, 7. November 2010
Einlass ab 16.30 Uhr, Beginn 17 Uhr
Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis

**CELEBRATE! – DER GOSPELCHOR ST. LUKAS
AUS MÜNCHEN LIVE IN CONCERT**

Am Vormittag ist er bereits im Eröffnungsgottesdienst zur FriedensDekade zu hören. Am Nachmittag zeigt der Gospelchor St. Lukas aus München dann in einem eigenen Konzert, wie viel Freude und Energie in Musik stecken können. Gospels voller Seele und Groove machen dieses Konzert zu einem Erlebnis voller Besinnlichkeit, berührender Momente und lebensfroher Energie. – Der Gospelchor St. Lukas ist seit 19 Jahren eine feste Größe in Münchens bunter Musikszene. Der 45-köpfige Chor steht seit 2007 unter der Leitung des Pianisten, Komponisten und Arrangeurs Bastian Pusch. Das Ensemble bietet eine einzigartige Verbindung von Gospel, Spiritual und europäischem Chorverständnis, die die Seele kitzelt und zum Mitwippen ermuntert. Und in einem gospelbewegten, fröhlichen Herzen steckt viel Energie zum Frieden! – Informationen zum Chor unter www.gospelchor-st-lukas.de

Kosten: 8 € (plus VV-Gebühr 0,80 €), Vorverkauf im i-punkt im eckstein, Burgstr. 1-3, Tel. 0911/214-0 oder im Pfarramt St. Johannis, Am Johannisfriedhof 32, Tel. 0911/3783-0

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis
Weitere Infos: www.st-johannis-nuernberg.de

Montag, 8. November 2010, 19.30 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

DOPPELTE SOLIDARITÄT FÜR NAHOST

Veranstalter: Pax Christi · **Weitere Infos:** www.nuernberg-evangelisch.de

Dienstag, 9. November 2010
Sigena-Gymnasium, Gibitzenhofstraße

PROJEKTTAG AM SIGENA-GYMNASIUM:
»GRUPPENSPEZIFISCHE MENSCHENFEINDLICHKEIT«

Für Schüler/innen des Sigena-Gymnasiums – das Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF) beteiligt sich mit zwei Workshops.

Weitere Infos: www.sigena-gymnasium.de

Dienstag, 9. November 2010, 18 Uhr

**»GEDENKWEG FÜR DIE OPFER
DES NATIONALSOZIALISMUS«**

Die nationalsozialistischen Pogrome vom 9. November 1938 stehen in engem Zusammenhang mit den Nürnberger Rassegesetzen, die vor 75 Jahren verabschiedet wurden. In Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wird zu diesem Gedenkweg eingeladen. – Es werden folgende Stationen miteinander besucht:

- Startpunkt um 18 Uhr: Essenweinstr. 7, Nürnberg (Nähe Opernhaus) am Synagogen-Gedenkstein
- Stelen zu den Rassegesetzen, Zeltnerstr. / Ecke Frauentorgraben
- Gedenkstein für die ermordeten Sinti und Roma am Färbertor, Färberstr. / Ecke Frauentorgraben
- Straße der Menschenrechte
- Kirche St. Martha, Königstr. 79

Gestaltung: Birgit Mair, Pfr. Thomas Kaffenberger, Pfrin. Kerstin Voges
Veranstalter: Evangelische Jugend Nürnberg (EJN), Evangelische Studierendengemeinde (ESG) in Kooperation mit dem Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e.V. (ISFBB)
Weitere Infos: www.esg-nuernberg.de

Dienstag, 9. November 2010, 19 Uhr
Evang.-Luth. Philippuskirche, Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20 (Bushaltestelle Furtenbachstr., Linie 61)

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR FRIEDENSDEKADE
2010: »ES STRÖME DAS RECHT WIE WASSER ...«**

Die Katholische und die Evang.-Luth. Gemeinde in Reichelsdorf laden zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Friedensdekade ein. Dieser Gottesdienst steht auch im Rahmen des Projektes »Donau-Friedenswelle«, an dem Kirchen aus Ländern entlang der Donau beteiligt sind. Er wurde von Kirchen in Württemberg, Bayern, Österreich, in der Slowakei, Ungarn und Rumänien gemeinsam im Sinn der Charta Oecumenica vorbereitet. Die Gottesdienste der »Donau-Friedenswelle« beginnen im September in Württemberg und werden wie eine Welle die Donau entlang fließen: Im November werden in Bayern Gottesdienste im Rahmen dieses Projektes stattfinden, im Februar in Österreich und dann Monat für Monat in den weiteren Donauländern. – Das Projekt endet im Juli 2011 dann wieder am Anfangspunkt in Ulm/Neu-Ulm.

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarrgemeinde Hl. Familie & Evang.-Luth. Kirchengemeinde Philippuskirche Nürnberg-Reichelsdorf
Weitere Infos: www.hl-familie-nbg.de oder www.philippuskirche-reichelsdorf.de



Die Pegnitz strömt!



*Künstler: Karsten Neumann,
Titel: dietrich_die_sonne_geht_auf, 2005*

Mittwoch, 10. November 2010, 19 Uhr
Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET ZUR FRIEDENSDEKADE

»Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Frieden muss gewagt werden.« (D. Bonhoeffer 1934)

Veranstalter: Ökumenischer Friedensgebetskreis St. Johannis und St. Michael · **Weitere Infos:** www.st-johannis-nuernberg.de

Mittwoch, 10. November 2010, 19.30 Uhr
Kirche Menschwerdung Christi, Zugspitzstr. 75,
Nürnberg-Langwasser

»ES IST KRIEG. ENTRÜSTET EUCH!« –
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Im Rahmen der FriedensDekade 2010 mit Pfr. Thaddäus Posielek (Menschwerdung Christi) und Pfr. Daniel Szemerédy (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Weitere Infos: www.evangelisch-in-langwasser.de

Mittwoch, 10. November 2010, 19.30 Uhr
Friedenskirche, Palmplatz 11, Nürnberg-St. Johannis,
Turmzimmer

VORTRAG: »AFGHANISTAN IM HERBST 2010.
ZUR POLITISCHEN UND HUMANITÄREN SITUATION«

Seit 30 Jahren engagieren sich Reinhard und Annette Erös in Afghanistan. Nur wenige kennen das Land, seine Geschichte und Kultur so genau wie der frühere Oberstabsarzt der Bundeswehr. Im Gebiet der Paschtunen haben sie Kliniken und Friedensschulen gegründet, die großes Vertrauen unter der Landbevölkerung genießen. Warum gelingt es ihrer privaten Hilfsinitiative, friedensstiftend zu wirken, während sich die internationale Gemeinschaft damit so schwer tut? Was ist nötig, damit dieses geschundene Land endlich zur Ruhe kommt und sich eigenständig entwickeln kann? Und warum scheitert der Westen, wenn er seine Werte einfach in diese Jahrtausende alte Kultur übertragen will?



Dr. Reinhard Erös

Referent: Dr. Reinhard Erös,
Kinderhilfe Afghanistan
Kosten: Eintritt frei,
Spenden erwünscht
Veranstalter: evangelische
stadtakademie in Kooperation
mit der Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde St. Johannis
Weitere Infos:
[www.evangelische-
stadtakademie-nuernberg.de](http://www.evangelische-
stadtakademie-nuernberg.de)

Entrüstet euch!

Donnerstag, 11. November 2010, 19.30 Uhr
KECK im eckstein, Burgstr. 1-3,
Theater im Untergeschoss

»EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE«

Theatermonolog, dargestellt von Matthias Klösel (Regie: Jürg Schlachter, Theaterwerkstatt Augsburg) – Wie fühlt es sich an, im heutigen Deutschland Jude zu sein? Warum muss er das fast entschuldigend erklären? Warum gilt er als »ewiger Sonderfall« in diesem Lande, wie eine »ausgestorbene Tierart«?

Kosten: 7 € / 5 € (erm.) / 3 € (für DIG-Mitglieder)
Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft AG Nürnberg-Mittelfranken in Kooperation mit evangelische stadtakademie nürnberg und KECK – Kultur im eckstein
Weitere Infos: www.dig-nbg-mfr.org/veranstaltungen,
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Freitag, 12. November 2010, 12 Uhr
Kirche St. Sebald,
Sebalder Platz 1

VERSÖHNUNGSGEBET
UNTER DEM NAGELKREUZ
VON COVENTRY
(WIE JEDEN FREITAG)

Veranstalter: Nagelkreuzteam an St. Sebald
Weitere Infos: www.sebalduskirche.de

Freitag, 12. November 2010, 19.30 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

VORTRAG: »DIE NÜRNBERGER PROZESSE – WEGWEISER
DER INTERNATIONALEN GERICHTSBARKEIT«

Referent: Dr. Eckart Dietzfelbinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg
Veranstalterinnen: Bündnis gegen Rechts & Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF) in Kooperation mit Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (cph)
Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de



Samstag, 13. November 2010, 14 Uhr
Beginn im Rathaus, Eingang Rathausplatz 2,
Historischer Rathaussaal

GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG MIT ANSCHLIESSENDER KRANZNIEDERLEGUNG AUF DEM SÜDFRIEDHOF

Die Gedenkfeier beginnt um 14 Uhr im Historischen Rathaussaal und wird mitgestaltet von Schüler/innen des Sigmund-Schuckert-Gymnasiums. Anschließend können alle Gäste mit bereit stehenden Shuttle-Bussen an den Südfriedhof fahren. Dort findet um ca. 15.30 Uhr die Kranzniederlegung statt.

Veranstalter: Stadt Nürnberg, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Sigmund-Schuckert-Gymnasium
Weitere Infos: www.stadt-nuernberg.de

Samstag, 13. November 2010, 14 – 17 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

»AFGHANISTAN IM WANDEL« KURZFILME ÜBER ENGAGIERTE FRAUEN UND MÄNNER IN AFGHANISTAN

In selbst gedrehten Kurzfilmen stellt Ute Wagner-Oßwald, Dokumentarfilmerin und Friedensfachkraft des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), engagierte Frauen und Männer vor, die sich über traditionelle Hemmnisse hinwegsetzen und für ein friedliches Leben in Afghanistan stark machen. Alle an diesem Nachmittag zu sehenden Reportagen sind in verschiedenen Landesteilen Afghanistans entstanden.

Referentin: Ute Wagner-Oßwald, Münchner Dokumentarfilmerin und Friedensfachkraft des DED, 2006-2008 in Kabul.

Moderation: Dr. Doris Katheder (cph)

Kosten: 3,50 € / 2,50 €

Veranstalter: Kooperationskreis Afghanistan (Arbeitsstelle kokon, cph, DAI, Nürnberger Menschenrechtszentrum, perspektive)

Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.arbeitsstelle-kokon.de, www.amerikahaus-nuernberg.de

Sonntag, 14. November 2010, 10.15 Uhr
Gethsemanekirche, Steinmetzstr. 4

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM FRIEDEN: »DER KLEINE TAG IST ANDERS«

Was macht einen Tag zu einem bedeutenden Tag der Geschichte? Eine Naturkatastrophe? Ein Sieg über ein anderes Land? Der Tod eines großen Politikers? »Der kleine Tag ist anders!« – Ein Familiengottesdienst nach dem gleichnamigen Musical von Rolf Zuckowski für Kinder und Erwachsene ab 7 Jahren.

Verantwortlich: Pfr. Dr. Gunnar Sinn & Team

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau

Weitere Infos: www.leonhard-schweinau.de

Sonntag, 14. November 2010, 14 Uhr
Beginn: St. Martha, Königstr. 79

»ÖKUMENISCHER FRIEDENSWEG DER NÜRNBERGER NORD- UND INNENSTADTGEMEINDEN«

- | | |
|--------------------------|--|
| 14 – 14.30 Uhr | 1. Station und Beginn: St. Martha, Königstr. 79 |
| 14.45 – 15.05 Uhr | 2. Station: Straße der Menschenrechte; »Rüstung, Rüstungsexporte«: Ewald Ziegler, Nürnberger Friedensforum und Renate Rosendahl, pax christi |
| 15.25 – 15.45 Uhr | 3. Station: Platz vor Cinecitta; »Aktion zum Krieg in Afghanistan« |
| 16.05 – 16.25 Uhr | 4. Station: Fenster zur Stadt; Kaffeetrinken dort auch: |
| 16.25 – 16.35 Uhr | Aktuelle Infos zum Sozialabbau von der ANA (Aktionsgemeinschaft Nürnberger Arbeitsloser) |
| 16.45 – 16.55 Uhr | Ausschnitte aus dem Film »Nur einmal gut essen gehen – Arm und Reich in Deutschland« (siehe auch 19. November 2010) |

Veranstalter: Nürnberger Nord- und Innenstadtgemeinden, Lorenzer Laden, Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF)

Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de



Sonntag, 14. November 2010, 14.15 Uhr
Beginn: Baptistengemeinde, Sperberstr. 166

FRIEDENSWEG SÜDSTADT: »FRIEDEN LEBEN IN DER SÜDSTADT«

- 14.15 Uhr** 1. Station: »In Deutschland angekommen – und dann?«, Baptistengemeinde am Südring, Sperberstr. 166 – Referentin: Ursula Gräfin Praschma, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- 15.15 Uhr** 2. Station: »Charta des Zusammenlebens. Leitgedanken für ein bürgerschaftliches Miteinander«, Eyüp-Sultan-Moschee (DITIB), Kurfürstenstr. 16 – Referenten: Moderatorenkreis der Charta von 2010
- 16.30 Uhr** 3. Station: »Musikalisches Friedensfest: Frieden feiern – Musik verbindet«, Christuskirche Steinbühl, Siemensplatz 2 – Zum Abschluss dort: Gemeinsames Essen und Trinken

Veranstalter: Arbeitskreis Friedensweg der Religionen in der Südstadt
Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Sonntag, 14. November 2010, 15 Uhr
Beginn: Evang. Thomaskirche, Winterstr. 20, Nürnberg-Großreuth

ÖKUMENISCHER FRIEDENSWEG IM DEKANAT NÜRNBERG-WEST: »ES IST KRIEG. ENTRÜSTET EUCH!«

Sieben Gemeinden haben Ihre Mitarbeit und Beteiligung zugesagt. Über drei Stationen soll uns das Thema begleiten:

- 15 Uhr** Evang. Thomaskirche, Winterstr. 20, Nürnberg-Großreuth
- 16 Uhr** Kath. Kirche Maria am Hauch, Herriedener Str. 55, Nürnberg-Röthenbach
- 16.45 Uhr** Evang. Nikodemuskirche, Stuttgarter Str. 33, Nürnberg-Röthenbach

Anschließend: Zusammensein im Gemeindesaal der Nikodemuskirche mit Gesprächen über das Thema mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Gemeinden sowie mit Fachkräften aus dem Bereich der Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen.

Weitere Infos: www.nikodemuskirche-nbg.de

Sonntag, 14. November 2010, 17 Uhr
Kirche St. Sebald, Sebaldler Platz, Nürnberg

KONZERT: »IN TERRA PAX« – ORATORIUM VON FRANZ MARTIN

Leitung: KMD Bernhard Buttman, Sebaldler Kantorei und Nürnberger Bach-Orchester

Kosten: Vorverkauf eckstein i-Punkt, Burgstr. 1-3, Tel. 0911/214-0

Veranstalter: Kirchenmusik St. Sebald

Weitere Infos: www.kirchenmusik-st-sebald-nbg.de

Montag, 15. November 2010, 20 Uhr
Friedenskirche, Palmplatz 11, Turmzimmer

TALK IM TURM: »ALS ISAF-SOLDATEN UNTER TALIBAN. ERFAHRUNGEN ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN«

Seit dem Mauerfall hat sich die Welt grundlegend verändert. War es vorher undenkbar, dass sich deutsche Soldaten – außer zur Landesverteidigung – an Einsätzen von UNO oder NATO beteiligen, so wird dies heute selbstverständlich erwartet. Doch was geschieht, wenn humanitäre Ziele und militärische Mittel in Konflikt miteinander geraten? Wie ergeht es Soldaten, die dies in Krisengebieten wie Afghanistan im Dienst tagtäglich erfahren? Was erwarten sie von der Politik? Was erwarten sie von der Kirche?

Gesprächsgäste:

- Hellmut Königshaus, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages, Berlin
- Jens Hauschild, Militärdekan, München
- Danny Herzog-Braune, Hauptmann, Balthasar-Neumann-Kaserne, Veitshöchheim
- Gerhard Ried, Oberstabsfeldwebel a.D. und Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (war Ende 2009 selbst ein Vierteljahr in Afghanistan)

Moderation: Dr. Ekkehard Wohlleben, Willi Stöhr

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis in Kooperation mit der evangelischen stadtakademie

Weitere Infos: www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de, www.st-johannis-nuernberg.de

Dienstag, 16. November 2010, 19.30 Uhr
eckstein, Burgstr. 1-3, Raum 1.01, Sebalder Saal

»DIE SCHWIERIGE SUCHE –VERSÖHNUNG IN EINER WELT GROSSER UNTERSCHIEDE« (THE ELUSIVE QUEST – RECONCILIATION IN A WORLD OF DIFFERENCE)

Vortrag und Gespräch am Vorabend des Buß- und Bettages.
Canon David Porter aus Coventry / England ist heuer am Bußtag
der Gast in St. Sebald.

Unter dem Decknamen »Mondscheinsonate« flogen am
14. November 1940 deutsche Bomber den verheerenden
Angriff gegen die englische Stadt Coventry und ihre ehrwürdige
St. Michaels-Kathedrale, dem auch 568 Menschen der Zivilbe-
völkerung zum Opfer fielen. Reichspropagandaminister Joseph
Goebbels verkündete, man werde ganz England »coventrieren«,
und meinte damit die infame Strategie, den Bombenkrieg nun-
mehr auch gegen die Zivilbevölkerung zu führen.

Dessen ungeachtet ließ Provost Dick Howard zu Weihnachten
»Father forgive« in die Chorwand der Cathedral-Ruine meißeln –
also: Vergebung statt Rache.

1999 hat Coventry der Sebalduskirche, die im Krieg mit ihrer
Stadt ebenfalls schwer beschädigt worden ist, das Nagelkreuz
verliehen. Seither ist jedes Jahr das Thema »Versöhnung« am
Buß- und Betttag der besondere Akzent in der Kirche, die sich
zuvor schon als »Denkmal für den Frieden« und so in besonderer
Weise als Hüterin des Stadtgedächtnisses verstanden hat.

Referent: Canon David Porter, Coventry / England

Kosten: Eintritt frei, Spenden für die Nagelkreuz-Arbeit erbeten

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Sebald,
Nagelkreuzteam von St. Sebald

Weitere Infos: www.sebalduskirche.de



Referent Canon David Porter (Mitte)

Mittwoch, 17. November 2010, 10 Uhr – Buß- und Bettag
Kirche St. Sebald, Sebalder Platz

ABENDMAHLSGOTTESDIENST: »VERSÖHNUNG ALLER?« (RECONCILING ALL THINGS) ZU KOL. 1, 15-20

Canon David Porter predigt auf englisch, die deutsche Über-
setzung liegt den Gottesdienstbesucher/innen vor.

11 Uhr, Sebalder Pfarrhof: Nach dem Gottesdienst, den die
Mitglieder der Nagelkreuzgruppe mitgestalten, besteht die Mög-
lichkeit zum Nachgespräch mit dem Prediger – mit Übersetzung.
(siehe auch Vortrag am 16. November 2010, 19.30 Uhr)

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Sebald,
Nagelkreuzteam von St. Sebald

Weitere Infos: www.sebalduskirche.de

Mittwoch, 17. November 2010, 14.15 Uhr
Treffpunkt: Eingang des Germanischen
Nationalmuseums

DIE STRASSE DER MENSCHENRECHTE

Eine Führung mit Altoberbürgermeister Dr. Peter Schönlein
(mit englischer Übersetzung – Anmeldung erwünscht unter:
Tel. 0911/214 2500)

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Sebald,
Nagelkreuzteam von St. Sebald

Weitere Infos: www.sebalduskirche.de

Mittwoch, 17. November 2010, 18 Uhr
Kirche St. Lorenz, Lorenzer Platz 1

KOMMENTARGOTTESDIENST ZU EREIGNISSEN DER ZEIT AM BUSS- UND BETTAG

Das genaue Thema des Buß- und Bettag-Kommentars wird erst
demnächst durch das Kommentarteam festgelegt und damit
auch der/die Referent/in.

Leitung: Dekan Dr. Jürgen Körnlein · **Musik:** Denny Wilke, Orgel

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz

Weitere Infos: www.lorenzkirche.de

Mittwoch, 17. November 2010, 19.30 Uhr
Kirche St. Peter, Regensburger Str. 62, Nürnberg

SOZIALPOLITISCHER BUSS- UND BETTAG:
»WE WANT OUR MONEY BACK!« – VERURSACHER
UND NUTZER DER KRISE ZUR KASSE BITTEN

Nachdem »Rettungsschirme« für Banken und Euro gespannt sind, zeigen sich die Folgen: Das Sparpaket verschärft die soziale Schiefelage. Die Situation der öffentlichen Haushalte spitzt sich weiter zu. Reiche werden nicht zur Kasse gebeten, Verursacher der Krise bleiben ihre Nutznießer. Der amerikanische Präsident spricht aus, was viele denken: »We want our money back!« Doch wie kann dies umgesetzt werden? Wie gelingt es, mehrheitsfähige Positionen gegen einen übermächtigen Ökonomismus zu finden? Stellt sich die Politik dieser Machtfrage? Wie kann eine gerechte Verteilung des gemeinsam erwirtschafteten Reichtums durchgesetzt werden?

Referent: Caspar Dohmen, Wirtschaftskorrespondent der Süddeutschen Zeitung, Autor von »Let's make Money«
Veranstalter: evangelische stadtakademie, Evangelisch-Lutherisches Dekanat Nürnberg, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (kda), Katholische Betriebsseelsorge, DGB Mittelfranken
Kosten: Eintritt frei
Weitere Infos: www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Mahnwache der Kirchen zur Quelle-Insolvenz 2009

Donnerstag, 18. November 2010, 9.30 – 17 Uhr
Arbeitsstelle kokon, Gudrunstr. 33

LEHRER/INNENTRAINING ZUM PROJEKTAG
»AUS DEM KRIEG AUSBRECHEN«

Weltweite Konflikte wie der Krieg in Afghanistan machen Schüler/innen und Lehrkräfte betroffen. Die Module des Projekt-tages laden zur persönlichen Auseinandersetzung und direkten Übertragung an der eigenen Schule ein. Es wird erarbeitet, wie mit Schüler/inne/n der Sekundarstufe II die Themen »Kein Krieg ohne Feindbilder«, »Vorkriegsgewalt«, »Kriegsökonomien«, »Kleinwaffen und Kindersoldaten« und »Versöhnung vor und nach dem Krieg« erschlossen werden können. – Ein methoden-reiches Bildungsangebot!

Referentinnen der AG Bildung des Informationszentrums 3. Welt (Freiburg)
Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0911/4304238
Veranstalter: Kooperationskreis Afghanistan (Arbeitsstelle kokon, cph, DAI, Nürnberger Menschenrechtszentrum, perspektive)
Weitere Infos: www.cph-nuernberg.org, www.arbeitsstelle-kokon.de, www.amerikahaus-nuernberg.de

Donnerstag, 18. November 2010, 19 Uhr
St. Lorenz, Lorenzer Platz 10a, Gemeindesaal

»NACH DEM GRIECHENLANDSCHOCK –
KÖNNEN STAATEN PLEITE GEHEN?«

Podiumsdiskussion zu den Folgen der Weltfinanzkrise

Referent/in: Jürgen Kaiser, Politischer Koordinator Bündnis »erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung«; Dagmar Wöhrl, MdB (angefragt) u.a.
Veranstalter: Bündnis »erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung« – Regionalkoordination
Weitere Infos: www.erlassjahr.de



Evang. und Kath.
Stadtdekan am Infostand
einer erlassjahr-Aktion
vor St. Lorenz

Freitag, 19. November 2010, 19 Uhr
Fenster zur Stadt im Haus der Stadtkirche,
Vordere Sterngasse 1

**FILM: »NUR EINMAL GUT ESSEN GEHEN –
ARM UND REICH IN DEUTSCHLAND«
(95 MIN.) MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION**

Seit Anfang der neunziger Jahre öffnet sich die Schere zwischen Arm und Reich in Deutschland zunehmend. Dr. Claus Schäfer vom ‚Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung‘ in Düsseldorf rechnet vor, dass Arbeitnehmer heute weniger Kaufkraft als 1991 zur Verfügung haben. Stattdessen müssen die Bürger Abstriche bei sozialstaatlicher Absicherung, Bildungsgleichheit und Gesundheitserhaltung hinnehmen. Während die deutsche Wirtschaft gut verdient, bekommt die Mehrheit der Bevölkerung nichts davon ab. Für den Reichtum weniger müssen viele arbeiten. Zehn Prozent der Haushalte sind am reichsten und besitzen fünfzig Prozent des gesamten Nettovermögens in Deutschland. Die tausend Reichsten in Deutschland zahlen prozentual weniger Steuern als durchschnittliche Bundesbürger. – Ein Film des Medienladen e.V. Nürnberg

Veranstalter: Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF)
in Kooperation mit dem Friedensweg der Nürnberger Nord- und
Innenstadtgemeinden
Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de

Samstag, 20. November 2010, 11 – 17 Uhr
**Benediktinerabtei Niederaltaich (ca. 10 km südöstlich
von Deggendorf)**

**ZENTRALE VERANSTALTUNG DER
»DONAU-FRIEDENSWELLE« IN BAYERN:
»ES STRÖME DAS RECHT WIE WASSER ...«**

Das Projekt »Donau-Friedenswelle« wurde von Kirchen entlang der DONAU ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Anliegen für FRIEDEN im zusammen wachsenden Europa als Beitrag der nun zu Ende gehenden Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt. Bei der zentralen Veranstaltung in Bayern werden in einem ökumenischen Rückblick erfolgreiche Beispiele der Dekade-Arbeit präsentiert werden.

Die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk wird in einem Impulsreferat die politische Sicht auf das Thema »Gewaltüberwindung« aufzeigen. Workshops zu den Schwerpunktthemen »Kinder und Jugendliche«, »Mediation« sowie »Menschenhandel« werden in konkrete, an Kirche und Politik gerichtete Impulse zur Weiterarbeit münden. Ein internationales Menü sowie ein ökumenischer Festgottesdienst runden den Tag ab.

Weitere Infos: www.donaufriedenswelle.eu oder beim Ökumenereferat,
claudia.dunckern@elkb.de, Tel. 089/55 95 – 475.

Das Nürnberger Evang. Forum für den Frieden (NEFF) beteiligt sich und fährt gemeinsam mit dem Zug nach Niederaltaich. Treffpunkt am 20. November 2010: Hauptbahnhof, Mittelhalle, 7.15 Uhr – vorherige Anmeldung unter Tel. 0911/214-2152 erbeten.





Entrüstet euch!

Ökumenische FriedensDekade 7. bis 17. November 2010



Herausgeber: Ökumenischer Koordinationskreis Nürnberger FriedensDekade 2010, c/o Silvia Jühne, Burgstr. 1-3, Nürnberg, Tel. 0911/214-1106

Kampagnengrafik: dreigestalten, Bremen

Grafik Broschüre: zur.gestaltung, Nürnberg

Fotos: Archive von NEFF, EJM, Evang.-Luth. Dekanat

Druck: Nova Druck GmbH, Nürnberg

Auflage: 5.000 Exemplare

Internet: www.nuernberg-evangelisch.de

Stand: September 2010